

Fair & Quer Naturkost

Adlerstr. 1 • 69123 Heidelberg

Tel. +49 - (0)6221 - 65 22 6-0

Fax +49 - (0)6221 - 65 22 6-20

Internet www.fairundquer.de

E-Mail kontakt@fairundquer.de



AKTUELLES AUS HEIDELBERGS BIO-WELT

Ausgabe 43 / Januar 2015

Liebe KundInnen, liebe GenießerInnen,

Das neue Jahr hat begonnen und auch wenn 2015 bei Fair & Quer kein Jubiläum ansteht oder Umbau geplant ist, so gibt es doch eine Neuerung: der BioTreff Heidelberg nimmt Gestalt an.

Wie vorab berichtet, wird es in diesem Jahr siebenundzwanzig (27!) Vortrags- und Abendveranstaltungen mit kompetenten Referenten geben. Eine Programmübersicht für den Zeitraum Januar bis März finden Sie im Anhang.



BioTreff Heidelberg

Seminare – Vorträge – Beratungen

Lesen Sie weiter über den Nutzen von Bio-Saatgut und den Wachstum „unseres“ Heidelberger Wäldchens. Außerdem stellen wir Ihnen den kürzlich veröffentlichten Schadensbericht Gentechnik vor.

Antje & Björn Seyler

Von Ökogärtnern für Ökogärtner

Bio-Saatgut als Kulturgut

Schon in Kürze erwacht die Natur zu neuem Leben und der wachsame (Hobby-)Gärtner stimmt sich ins neue Gartenjahr ein. Um dafür gut gerüstet zu



Die Bingenheimer Saatgut AG setzt mit Saatgut von über 400 Sorten (Gemüse, Kräuter, Blumen) ein Zeichen für die Unabhängigkeit des ökologischen Landbaus.

sein, bietet Fair & Quer ab Ende Januar wieder das bewährte Bio-Saatgut der Bingenheimer Saatgut AG an. Das Unternehmen setzt von Beginn ihrer Tätigkeit auf samenfeste Sorten. Diese Botschaft wird von der Saatgut-Tüte bis zum Gemüseschild getragen: „Sorten sind Kulturgut – nachbaufähig weil samenfest.“ Sie sind entstanden aus nachbaufähigen Pflanzen, aus denen sich immer wieder neue Generationen von Pflanzen entwickeln können. Diese Weiterentwicklung, verantwortet zum Beispiel der Verein Kultursaat, mit dem die Bingenheimer Saatgut AG seit dessen Gründung im Jahr 1994 kooperiert. Die neuen biodynamischen Sorten aus der Arbeit von Kultursaat e.V. sind fester Bestandteil des Bingenheimer Angebots.

Besorgniserregend ist zudem die Konzentration auf dem Weltmarkt für Saatgut. Es sind wenige große Saatgutfirmen oder Agrar-Chemie-Konzerne, die fast 95 % Marktanteil behaupten. Wollen wir wirklich

diese Firmen bestimmen lassen, wie die Sorten für den Ökolandbau entwickelt werden? Denn biotechnologische Züchtungsverfahren sind schon längst an der Tagesordnung. Laborverfahren, die niemals mit den Prinzipien des Ökolandbaus übereinstimmen werden. Die unabhängige Bio-Züchtung zu bewahren, ist deshalb auch ein wichtiges politisches Signal.

Intensive Pflege zum Wohlfühlen

Erweiterte Kosmetik- behandlungen ab Frühjahr

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage erweitert Fair & Quer im Frühjahr das Angebot an Kosmetikbehandlungen in der Filiale Adlerstraße. Im bis dahin ansprechend neu gestalteten Raum werden neben dem bisherigen Angebot an Kennenlern- & Wohlfühlbehandlungen zusätzlich Entspannungs- und intensive Reinigungsverfahren angeboten.



Verwöhnung für Haut und Sinne – eine Behandlung bei Naturkosmetikerin Elke Walterspiel im Nebenraum bei Fair & Quer.

Interessierte wenden sich an:
(Vorreservierungen möglich!)
Maria Kienbacher/Kosmetikabt.
oder Tel. 06221 – 65 22 6-17

Bio-Märkte - Wieblingen & Handschuhsheim - Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen
Bio-Markt Handschuhsheim
Lieferservice + Webshop
Catering

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg
Steubenstr. 52, 69121 Heidelberg
Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg
Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Tel. 06221 – 65 22 6 – 0
Tel. 06221 – 586 05 – 16
Tel. 06221 – 65 22 6 – 11/12
Tel. 06221 – 65 22 6 – 0

Mo.-Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr
Mo.-Mi. 8 – 19, Do.+ Fr. 8 – 20, Sa. 8 – 16 Uhr
Mo.-Fr. 9 – 14 Uhr
Mo.-Fr. 8 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)

Schadensbericht Agro-Gentechnik

Gentechnik verursacht laut Bericht des BÖLW mehr Kosten als Nutzen

Der in Berlin vom Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) vorgestellte Gentechnik-Schadensbericht zeigt, dass die Nutzung der Agro-Gentechnik keinen gesamtwirtschaftlichen Nutzen bringt. Vielmehr verursacht der Einsatz gentechnisch veränderter Pflanzen extrem hohe Kosten in der gesamten Lebensmittelkette. Sie entstehen durch stark steigende Saatgutpreise sowie erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung drohender Resistenzen, der Trennung der Warenströme und Analysen. Dazu kommen Schäden in Milliardenhöhe, die bei Mais und Reis durch Kontaminationen mit nicht zugelassenen Gen-Konstrukten verursacht wurden. Die geringen Kostenvorteile beim Anbau der Gen-Saaten rechnen sich auch in der Landwirtschaft nur kurzfristig. Klare Gewinner des Einsatzes von genmanipulierten Saaten sind eine Handvoll Konzerne, die sich mit Patenten auf Saatgut hohe Gewinne sichern.

Der Bericht wurde mit Unterstützung der Stiftung Ökologie & Landbau erstellt

Der Bericht ist kostenfrei zu lesen unter: www.boelw.de.

Spendenerlös für Projekt in Afrika

Die Spende von Fair & Quer- Kunden kommt direkt an

Ohne Spenden wäre die Arbeit gemeinnütziger Vereine nicht möglich. So freut sich das Projekt „Fahrräder für Afrika“ über den Erlös der Spendenaktion bei Fair & Quer. Insgesamt wurden in beiden Filialen € 685,39 gesammelt – gegen die Abgabe der traditionellen Streichholz-Bündel, die Fair & Quer kostenfrei zur Verfügung stellt.

Gemeinsam mit dem Verein Voices for Africa e.V. verschickt der Radhof Bergheim Container gebrauchte Räder nach Südafrika. Für viele Menschen in Afrika schaffen Fahrräder günstig und umweltfreundlich Mobilität. Fahrräder sind sehr begehrt, doch meist unerschwinglich. Über gespendete Fahrräder sollen günstig, gute Räder für soziale Projekte und arme Menschen zur Verfügung stehen.

Das Heidelberger Wäldchen wächst Nach gut einem Jahr sind knapp 400 Bäume gepflanzt

Je Ein-Euro-Spende wird ein Baum gepflanzt – so lautet das Prinzip der klimafreundlichen Option im Lieferservice bei Fair & Quer. Seit Einführung im November 2013 konnten im

gewählten Wiederaufforstungsprojekt in Brasilien knapp 400 Bäume gepflanzt werden – ein beachtliches Ergebnis.



Der brasilianische Küstenregenwald zählt zu den artenreichsten und zu den am stärksten bedrohten Wäldern dieser Erde. Hier ein Blick ins „Heidelberger Wäldchen“.

Die Spendenkampagne "Die Heidelberger Wäldchen in Brasilien" wurde vom Agenda-Büro der Stadt Heidelberg, gemeinsam mit dem BUND Heidelberg und Apremavi, einer brasilianischen Umweltschutzorganisation, ins Leben gerufen. Es werden mehr als 120 heimische Baumarten zur Wiederaufforstung verwendet.

Nächste Termine

→ siehe nachfolgende Seite...!

Impressum

Fair & Quer Naturkost

Inhaberin: Antje Seyler

Adlerstraße 1

69123 Heidelberg

Realisation: Birgit Weiler-Thoma

Fon: 0 62 21 – 65 22 6 – 0

www.fairundquer.de

kontakt@fairundquer.de



BioTreff Heidelberg

Seminare – Vorträge – Beratungen

Programm Januar bis März 2015

Januar	
Mi. 28.01.	Das verborgene Leid hinter der Depression Dr. Sylvia Oswald – Therapeutin, Seminarleiterin, Dozentin Der Schlüssel für die Lösung einer schwierigen Lebenssituation findet sich oft in der Beschäftigung mit der eigenen Vergangenheit. Die Beschäftigung mit sich selbst im Rückblick auf vergangene Lebenswege führt zu den Wurzeln von Verstrickungen, Überlagerungen und zu unbewusst Übernommenem.
Februar	
Di. 03.02.	Aufatmen – Kraft tanken – Ruhe finden Margret Spreemann – Ganzheitliche Atemtherapeutin, Krankenschwester
Mi. 11.02.	TaKeTiNa: Rhythmus – Stimme – Bewegung Gabriele Lambert-Seeliger - Rhythmspädagogin
Mi. 25.02.	Die neue Lust auf Essbares: neue & alte Sorten Andrea Hutwagner – Ganzheitliche Gartengestaltung
März	
Mi. 04.03.	Transformation – ein Abend voller Tai Chi-Geheimnisse Sifu Monjama, Großmeister aus den USA und Barbara Fehr
Di. 17.03.	Qi Gong Tatjana Hartmann-Odemer – Qi-Gong-Kursleiterin
Di. 24.03.	Die Wohnumgebung als Spiegel der Seele Eva-Katharina Scharowski – Zertifizierte Beraterin Leitung Meisterschule für Feng-Shui & Bewusstsein

Termin: jeweils um 19 Uhr

Ort: im Bistro von Fair & Quer, Filiale Adlerstraße 1, HD-Wieblingen

Kosten: Die Veranstaltungen sind kostenfrei!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – Reservierung dringend empfohlen! (Reservierungslisten liegen an der Kasse aus!)

Fair & Quer Naturkost, Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg, www.fairundquer.de

Bio-Märkte - Wieblingen & Handschuhsheim - Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen
Bio-Markt Handschuhsheim
Lieferservice + Webshop
Catering

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg
Steubenstr. 52, 69121 Heidelberg
Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg
Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Tel. 06221 – 65 22 6 – 0
Tel. 06221 – 586 05 – 16
Tel. 06221 – 65 22 6 – 11/12
Tel. 06221 – 65 22 6 – 0

Mo.-Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr
Mo.-Mi. 8 – 19, Do.+ Fr. 8 – 20, Sa. 8 – 16 Uhr
Mo.-Fr. 9 – 14 Uhr
Mo.-Fr. 8 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)